

Telefonbetrug - Medien zum Thema

Hinweis: Alle Medien stehen auf <https://praevention.polizei-bw.de> zum Download bereit. Sie können in Printform kostenfrei auch in größeren Mengen über die Referate Prävention der regionalen Polizeipräsidien oder per E-Mail an praevention@polizei.bwl.de bestellt werden.



Vorsicht, Abzocke!

Medium: Faltblatt (DIN A lang)

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger

Inhalt: Falsche Polizeibeamte, Einzeltrick, Gewinnversprechen: die Maschen der Telefonbetrüger sind vielfältig. Das Faltblatt informiert über die Vorgehensweise der Täter und gibt Verhaltenstipps.



Vorsicht, Abzocke!

Medium: Plakat (DIN A 3)

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger

Inhalt: Das Plakat weist auf die gängigen Maschen der Telefonbetrüger hin.





Der falsche Polizist

Medium: Postkarte (DIN A 5)

Zielgruppe: jüngere Bürgerinnen und Bürger

Inhalt: Der Comic beschreibt die Masche "Falscher Polizeibeamter", aufbereitet für eine jüngere Zielgruppe



Rote Karte für Telefonbetrüger

Medium: Postkarte (Din A 5)

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger

Inhalt: Die Postkarte gibt insbesondere älteren Menschen mit knappen und einprägsamen Worten Tipps zum Umgang mit Telefonbetrügern.



Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

Medium: Infoblatt (DIN A 4)

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger

Inhalt: Das Informationsblatt klärt über die Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ auf und gibt älteren Menschen Tipps, wie sie sich schützen können.





Betrugsmasche Falscher Polizeibeamter / Enkeltrick

Medium: Infoblatt (DIN A 4)

Zielgruppe: Bankangestellte

Inhalt: Die Informationsblätter klären über die Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ und „Enkeltrick“ auf und geben Bankangestellten Hinweise, was diese tun können, um ältere Kundschaft vor Schaden zu bewahren.



Achtung! Falsche Polizeibeamte!

Medium: Tischaufsteller (14x16x5cm)

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger

Inhalt: Die zentrale Botschaft des Aufstellers ist, dass die Polizei niemals unter der Nummer 110 anruft und auch niemals die Herausgabe von Geld oder Wertsachen verlangt. Im Zweifel sollen sich Angerufene an die örtliche Polizeidienststelle wenden. Wichtige Rufnummern können auf der Rückseite des Aufstellers notiert werden.



#durchschaut

Medium: Film, 5:16 Minuten

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger, Seniorinnen und Senioren

Inhalt: Der Film gibt erste Einblicke in das Kriminalitätsphänomen „Falscher Polizeibeamter“. Dabei zeigt er die Vorgehensweise der Täter und gibt auf humorvolle Weise nützliche Tipps im Umgang mit verdächtigen Telefonanrufen.

Link: <https://praevention.polizei-bw.de/praevention/eigentum/>
oder <https://youtu.be/fqjGF18srfc>

